



Pressemitteilung

Zusammen.Wachsen.

Die 17 Nachhaltigkeitsziele wirken auch nach der Landesgartenschau weiter

Am Mittwoch, den 26. März fand im Jugendzentrum Kirchheim der offizielle Abschluss des Gemeinschaftsprojekts „Zusammen.Wachsen. Gärten und das Gute Leben – die Welt und Wir 2024“ zur Landesgartenschau 2024 statt.

Bildungsreferentin Anke Schleufer vom Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck des Kreisjugendring München-Land (KJR) und Marc Haug vom Ökologischen Bildungszentrum München überreichten als Koordinator*innen des Gesamtprojekts dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Kirchheim Stephan Keck eine mobile Version der Rallye zu den 17 Zielen, die für die Landesgartenschau 2024 erstellt worden war und von vielen Besucher*innen gern gespielt wurde. *„In der Gemeinde Kirchheim sind die 17 Nachhaltigkeitsziele sehr gut aufgehoben und das Ziel ist auch deren Umsetzung“*, betont Bürgermeister Stephan Keck. Auf den dazugehörigen Holzschildern der Rallye sind neben den drei möglichen Antworten jeweils auch Handlungsideen für gelebte Nachhaltigkeit in Gärten zu finden. Im dazu gehörenden Booklet findet sich zudem ein großes Bild mit philosophischen Fragen rund um „Gärten und das gute Leben“.

Eine zweite Holzbox mit der mobilen „17-Ziele-Rallye“ wurde an Sonja Kreil vom Referat „Nachhaltigkeitsbildung“ des Bayerischen Umweltministeriums (StMUV) überreicht, als Dank für die Finanzierung des Gemeinschaftsprojekts der Qualitätssiegelträger Umweltbildung.Bayern. Sie wird die Rallye auf die nächste Landesgartenschau nach Furth im Walde bringen, wo sie noch einmal zum Einsatz kommen soll.

Die 17 Ziele der Vereinten Nationen sind seit 2020 für alle Mitarbeitenden des Kreisjugendring München-Land Leitbild und Wertekompass für eine zukunftsweisende Bildungsarbeit. So wurden mit den Fördermitteln des StMUV für das Gemeinschaftsprojekt 2024 unter der Federführung von Anke Schleufer und Marc Haug auch das „18 Cubes-Projekt“ des Jugendzentrums Kirchheim gefördert. Mit Unterstützung des Kirchheimer Künstlers Roman Hummitzsch, KJR-Sozialraumleiter Alexander Tielker, seinem Kollegen Alexander Lüdorf und seiner Kollegin Katja Mutz und den Schüler*innen der Offenen Ganztageschule (OGS) am Gymnasium Kirchheim sowie ehrenamtlichen Jugendleiter*innen des Jugendzentrums, konnte das Projekt umgesetzt werden.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach
T 089/744140-0
M info@kjr-ml.de
www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Carina Lange

T Durchwahl: -523

M c.lange@kjr-ml.de



Zahlreiche Kinder und Jugendliche hatten die Gelegenheit, während der gesamten Dauer der Landesgartenschau 2024 zu jedem Nachhaltigkeitsziel einen wetterfesten Holzwürfel zu gestalten und zusammenbauen. Der 18. Würfel ist dem Menschen gewidmet, der sich im Sinne der „Inner Development Goals“ zu einem kooperativen, beziehungsfähigen, kreativen und gemeinwohlorientierten Wesen entwickeln soll, um eine nachhaltige Gesellschaft mitzugestalten. Die Holzwürfel können nun weiterhin draußen und drinnen für Bildungsprogramme des Jugendzentrums und der Ganztagschulen in Kirchheim eingesetzt werden.

„Die Landesgartenschau bot für unsere Bildungsangebote einen vielfältigen und inspirierenden Lernort. Es war spannend zu erleben, wie interessiert und begeisterungsfähig die Kinder und Jugendlichen sich in unseren Programmangeboten mit den Nachhaltigkeitsfragen beschäftigt haben“, bestätigt Marc Haug, Leiter des ÖBZ in München.

Ein weiterer Baustein des Gesamtprojekts, zu dem auch 18 Bildungsangebote während der Landesgartenschau unter dem Motto „Kreativ-Werkstätten für die Welt von Morgen“ gehörten, ist der nachklingende Audioparcours zur Landesgartenschau. Eine der Audiostationen wurde im Dezember 2024 von Schüler*innen der OGS am Gymnasiums Kirchheim erstellt. Wer den Parcours, der über das Restgelände führt, anhören möchte, muss nur den QR-Code auf der dazugehörigen Postkarte einscannen und kann so Erinnerungen an besondere Monate voller Blütenpracht und Bildungsimpulse wachrufen.

Im Sinne des „Zusammen.Wachsens“ sind 2024 nicht nur die beiden Ortsteile Kirchheim und Heimstetten zusammengewachsen, sondern auch einige Projektpartner*innen im Landkreis und darüber hinaus. *„Das schönste am Projekt war für mich, die inspirierende Zusammenarbeit mit vielen tollen Menschen allen Alters. Es wird uns nur mit Freude und Kreativität und vor allem nur gemeinsam gelingen, die Welt im Sinne der 17 Ziele zu gestalten“*, fasst Anke Schleußer abschließend zusammen. Möge dieses schöne Motto für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft weiterhin handlungsleitend sein.

Am Gesamtprojekt haben folgende Qualitätssiegelträger „Umweltbildung. Bayern“ mitgewirkt:

- Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, Pullach (KJR)
- Ökologisches Bildungszentrum München
- Ökologische Akademie e.V., Lenggries
- Die Umwelt-Akademie e.V.
- ANU Bayern e.V.
- Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V. BZ OBB
- Umweltstation des Heideflächenvereins Münchner Norden e.V.
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

Sowie die Einrichtungen

- Jugendzentrum Kirchheim (KJR),
- Offene Ganztagschule des Gymnasium Kirchheim (KJR),
- KunstRaum Kirchheim



Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 35 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er über 550 hauptberuflich Mitarbeitende in über 130 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf, das Heiner Janik Haus – Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim sowie das Walchenseecamp in Jachenau. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Carina Lange
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendring München-Land
Burgweg 10
82049 Pullach
Tel 089/744140-523
E-Mail: c.lange@kjr-ml.de